

Pressebericht

PC/104 Modul mit leistungsstarker Analogdatenerfassung

Das neue Datenerfassungsmodul DMM-32DX von Diamond Systems zeichnet sich durch verbesserte Leistung und erweiterte Funktionen im Vergleich zum Spitzenprodukt dem DMM-32X-AT aus.

Der Datenerfassungsteil mit automatischer Kalibrierung (patentiertes Autokalibriersystem), erreicht tiefere Geräuschpegel und weist mehr Konfigurierungsmöglichkeiten auf. Die auf der Platine verwendete Stromversorgung wurde gegenüber dem Vorgängerprodukte wesentlich verbessert.

Dem Anwender stehen ein A/D-Wandler mit 16 bit Auflösung, einer Messrate von 250 kHz mit 32 Kanälen (16 differentiell) und einem 1024 bit grossen „Buffer“ (FIFO) zur Verfügung.

Auf der Ausgangseite befinden sich 4 D/A-Wandlern mit 16 bit Genauigkeit und 100 kHz. Die D/A-Kanäle können einzeln programmiert werden. Fünf verschiedene Ausgangsspannungen (+2,5, ±5, ±10, 0-5, 0-10 V), können mit Brücken eingestellt werden.

Eine „Waveformgeneratorfunktion“ ist integriert und enthält einen 1024x12 Datenspeicher um 1, 2 oder 4 „Waveforms“ zu speichern. Diese Daten können alle simultan ausgelesen werden.

24 programmierbare digitale I/O's und 2 Counter/Timer (1 x 32 bit, 1 x 16 bit) runden die hohe Funktionalität ab. Dank der Autokalibrierung kann mit der höchsten Genauigkeit über den ganzen Temperaturbereich gerechnet werden. Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten, werden keine Tantal- und Elektrolykondensatoren verwendet.

Die Betriebstemperatur ist für die Standardausführung –40 bis 85°C.

Es wird gratis eine Universaltreibersoftware für Windows2000/XP, Linux und DOS angeboten.

